STADT HERBOLZHEIM
SEIT 1975 PARTNERSCHAFT MIT SISTERON - FRANKREICH

N i e d e r s c h r i f t

Nr. 1/2017

über die

öffentliche

Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, den 26. Januar 2017

im Bürgersaal des Rathauses in Herbolzheim

Anwesend:

Vorsitzender

Schilling, Ernst

Mitglieder

Berblinger, Sebastian	ab TOP 4
Bergmann, Martin	
Binkert, Georg	
Böcherer, Dieter	
Bühler, Bernd	
Daute, Doris	
Fees, Reinhard	
Gerber, Ralf	
Hämmerle, Reinhold	
Held, Cornelia	
Hofstetter, Thomas	
Mall, Wilma	
Maurer, Hubert	ab TOP 4
Meier-Kleisle, Renate	bis TOP 19
Motz, Hubert	
Obergföll, Ralf	
Oesterle, Herbert	
Ringwald, Axel	ab TOP 4
Schätzle, Clemens	
Vetter, Patrik	ab TOP 4
Welte, Holger	

Ortsvorsteher

Roser, Reinhard

Protokollführer

Witt, Bruno

Verwaltung

Kalt, Gerhard
Klomfaß, Martin
Müller, Peter
Rauer, Jürgen

Abwesend:

Mitglieder

Clesle, Martin	Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	**Ende der Sitzung: 22:45 Uhr**

T a g e s o r d n u n g

1.	Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung	
2.	Verpflichtung des nachgerückten Gemeinderates Hubert Motz	
3.	Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 08. und 15. Dezember 2016	
4.	Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Jahres 2017	329/17
5.	Erlass des Wirtschaftsplanes 2017 der "Abwasserbeseitigung der Stadt Herbolzheim"	344/17
6.	Erlass des Wirtschaftsplanes 2017 der Sonderrechnung "Wasserwerk"	330/17
7.	Erlass des Wirtschaftsplanes 2017 der "Servicegesellschaft der Stadt Herbolzheim mbH"	331/17
8.	Benennung eines Gutachters zur Untersuchung der gesundheitlichen Gefährdungen durch Funkmasten	325/16
9.	Zustimmung zur weiteren Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat, Beauftragung des Bürgermeisters mit der Erledigung der Aufgaben aus dem Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates sowie die Bestellung eines Schriftführers	328/16
10.	Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "SO Hotel Neues Stockfeld" - Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans "SO Hotel Neues Stockfeld"	345/17
11.	Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "Gemeinbedarfsfläche Riedgäßle" in Bleichheim - Beratung über die Anregungen und Stellungnahmen aus der Beteiligung nach §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB - Satzungsbeschluss des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften "Gemeinbedarfsfläche Riedgäßle" nach § 10 (1) BauGB	350/17
12.	Teilflächennutzungsplan "Windenergie" der VVG Ettenheim - Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB und Benachrichtigung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	326/16
13.	Gemeinde Weisweil - Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Schmittin-Garten" - Beteiligung als Behörde oder sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB	336/17
14.	Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim, Abteilung Wagenstadt Zustimmung zur Wahl des Abteilungskommandanten	334/17
15.	Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim, Abteilung Wagenstadt Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Abteilungskommandanten	335/17

16.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS90 / DIE GRÜNEN Prüfung der Tragfähigkeit der Dachkonstruktion des Schwimmbades sowie Prüfung des Aufwandes für eine solarthermische Erwärmung des Badewassers	339/17
17.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS90 / DIE GRÜNEN Erhebung der Besitzverhältnisse entlang des Bleichbaches und Durchführung einer Machbarkeitsstudie für eine Renaturierung des Bleichbaches	340/17
18.	Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung eines Seniorenbeirats	341/17
19.	Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung einer Ehrenamtsbörse im Internet	342/17
20.	Annahme von Spenden im Zeitraum vom 16.12.2016 - 31.12.2016	327/16
21.	Annahme von Spenden im Zeitraum vom 01.01.2017 - 26.01.2017	338/17
22.	Mitteilungen	
23.	Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates	
24.	Bürgerfragestunde	

Bürgermeister Schilling stellt fest, dass mit Schreiben vom 16. Januar 2017 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Es sind 16 Zuhörer und 1 Vertreter der Presse anwesend.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung teilt Bürgermeister Schilling mit, dass bezüglich der Gefährdungen durch Funkmasten eine Besprechung zwischen den Fraktionsvorsitzenden und Vertretern der BI stattgefunden hat. Da noch zusätzliche Sachverhalte geprüft warden müssen, wird der Tagesordnungspunkt 8 der heutigen Sitzung abgesetzt.

zu 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Schilling gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2016 bekannt:

Beschluss:

Dem Antrag der Herbolzheimer Karnevalsgesellschaft e.V. zur Anmietung der Breisgauhalle für den Brauchtumsabend bzw. das Hästrägertreffen am 13. Januar 2018 wird zugestimmt.

zu 2 Verpflichtung des nachgerückten Gemeinderates Hubert Motz

Bürgermeister Schilling begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Hubert Motz, welcher für den ausgeschiedenen Stadtrat Herr Dennis Özkan in den Gemeinderat nachrückt. Er weist Herrn Motz als neues Mitglied des Gemeinderates zunächst auf die Wichtigkeit und Bedeutung des Ehrenamtes hin und belehrt ihn über die ihm aus der Übernahme des Amtes erwachsenen Pflichten.

Herr Motz spricht sodann die Verpflichtungsformel nach, Bürgermeister Schilling verpflichtet daraufhin Herrn Motz per Handschlag. Die Niederschrift über die Verpflichtung von Herrn Motz ist Bestandteil des Protokolls.

zu 3 Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 08. und 15. Dezember 2016

Bürgermeister Schilling erkundigt sich, ob es Einwendungen gegen die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 08. und 15. Dezember 2016 gibt. Dies ist nicht der Fall.

Beschluss:

Den Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 08. und 15. Dezember 2016 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

18	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein

zu 4 Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Jahres 2017

Bürgermeister Schilling führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Kalt.

Herr Kalt erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist. Er geht auf das Zahlenwerk des Haushaltsplanes 2017 ein und stellt dem Gemeinderat die Eckdaten des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes vor.

Bürgermeister Schilling dankt Herrn Kalt sowie Herrn Müller für die geleistete Arbeit im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes. Anschließend nehmen die Fraktionen zum Haushalt 2016 Stellung.

Für die CDU-Fraktion spricht Stadträtin Held, für die SPD-Fraktion Stadträtin Daute, für die Fraktion der Freien Wähler Stadtrat Bergmann und die Fraktion der Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Böcherer.

Die Haushaltsreden der einzelnen Fraktionen sind als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2017 wird, wie in der Anlage beigefügt, beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein

zu 5 Erlass des Wirtschaftsplanes 2017 der "Abwasserbeseitigung der Stadt Herbolzheim"

Bürgermeister Schilling führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Kalt.

Herr Kalt erläutert dem Gemeinderat die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und geht dabei auf das Zahlenwerk für den Wirtschaftsplan mit Erfolgs- und Vermögensplan für das Jahr 2017.

Stadtrat Oesterle erkundigt sich, wie die von Kenzingen zu zahlende Gebühr von 40.000 für den Ortsteil Nordweil zustande kommt. Herr Kalt teilt auf diese Frage mit, dass der Verbrauch im Verhältnis zum Gesamtverbrauch in Herbolzheim gebracht und jährlich berechnet wird.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan mit Erfolgs- und Vermögensplan für das Jahr 2017 wird, wie in der Anlage beigefügt, beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein

zu 6 Erlass des Wirtschaftsplanes 2017 der Sonderrechnung "Wasserwerk"

Bürgermeister Schilling führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Kalt.

Herr Kalt erläutert dem Gemeinderat die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und geht dabei auf das Zahlenwerk für den Wirtschaftsplan mit Erfolgs- und Vermögensplan für das Jahr 2017.

Stadtrat Böcherer fragt nach, wann mit einer Wassergewinnung im Johanitterwald gerechnet wird. Herr Rauer erläutert auf diese Frage den Verfahrensstand und teilt mit, dass sich die Behörden bei verschiedenen Punkten noch uneins sind.

Stadtrat Binkert kann nicht nachvollziehen, dass ähnliche Verfahren in der Nachbargemeinde Rust wohl schneller gehen.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan mit Erfolgs- und Vermögensplan für das Jahr 2017 wird, wie in der Anlage beigefügt, beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein

zu 7 Erlass des Wirtschaftsplanes 2017 der "Servicegesellschaft der Stadt Herbolzheim mbH"

Bürgermeister Schilling führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Kalt.

Herr Kalt erläutert dem Gemeinderat die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und geht dabei auf das Zahlenwerk für den Wirtschaftsplan mit Erfolgs- und Vermögensplan für das Jahr 2017.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan mit Erfolgs- und Vermögensplan für das Jahr 2017 wird, wie in der Anlage beigefügt, beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein

zu 8 Benennung eines Gutachters zur Untersuchung der gesundheitlichen Gefährdungen durch Funkmasten

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

zu 9 Zustimmung zur weiteren Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat, Beauftragung des Bürgermeisters mit der Erledigung der Aufgaben aus dem Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates sowie die Bestellung eines Schriftführers

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Böcherer regt an, dass der Beschlusspunkt Nr. 2 auf den Umweltausschuss übertragen wird. Bürgermeister Schilling entgegnet, dass die Jagdgenossenschaft die Beauftragung des Bürgermeisters beschlossen hat. Dabei gehe es nicht um die Verwendung von Einnahmen bzw. Ausgaben.

Stadtrat Hämmerle stellt Fragen bezüglich der allgemeinen Regelungen bei der Jagdverpachtung. Diese werden von Bürgermeister Schilling und Herrn Müller erläutert.

Beschluss:

1. Annahme der Übertragung der Verwaltung bis zum 31.03.2023 auf den Gemeinderat,
2. Beauftragung des Bürgermeisters mit der Erledigung von Aufgaben aus dem Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates,
3. Bestellung des stellvertr. Rechnungsamtsleiters als Schriftführer

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein

zu 10 Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "SO Hotel Neues Stockfeld" - Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans "SO Hotel Neues Stockfeld"

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Böcherer erkundigt sich, ob durch den Bau eines Hotels die Interessen des Schützenvereins tangiert werden. Bürgermeister Schilling teilt mit, dass dem Schützenverein durch dieses Bauvorhaben keine Nachteile entstehen.

Stadtrat Böcherer fragt nach dem Sachstand bei der geplanten Reitsportanlage in diesem Bereich. Bürgermeister Schilling erläutert den Sachverhalt.

Stadtrat Vetter fragt nach, weshalb die verbliebene Restfläche zur neuen B 3 hin, nicht mit in den Bebauungsplan aufgenommen wird. Bürgermeister Schilling teilt auf diese Frage mit, dass in dieser Fläche die Versorgungsleitungen liegen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Herbolzheim beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „SO Hotel Neues Stockfeld“ für den in der Anlage dargestellten Geltungsbereich.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	1	Enthaltungen	0	Nein

zu 11 Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "Gemeinbedarfsfläche Riedgäßle" in Bleichheim
- Beratung über die Anregungen und Stellungnahmen aus der Beteiligung nach §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB
- Satzungsbeschluss des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften "Gemeinbedarfsfläche Riedgäßle" nach § 10 (1) BauGB

Bürgermeister Schilling führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Frau Becker vom fsp-Planungsbüro in Freiburg.

Frau Becker erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und geht auf das Verfahren sowie den Bebauungsplan ein. Die eingegangenen Anregungen und Bedenken werden von ihr erläutert.

Stadträtin Daute fragt nach, was mit dem dort anzulegenden Fuß- bzw. Radweg passieren soll. Bürgermeister Schilling sagt zu, dass diese Aufgabe von der Stadt Herbolzheim erledigt wird.

Bürgermeister Schilling dankt Frau Becker für die Vorstellung des Bebauungsplanes und verabschiedet sie.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat wägt die öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander ab und beschließt über die im Rahmen der Frühzeitigen Beteiligung und der Offenlage sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Wünsche, Anregungen und Bedenken.
2. Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Gemeinbedarfsfläche Riedgäßle“ und die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein

zu 12 Teilflächennutzungsplan "Windenergie" der VVG Ettenheim - Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB und Benachrichtigung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Die Aufgaben der Stadt Herbolzheim werden durch die Aufstellung des Teilflächennutzungsplans „Windenergie“ der VVG Ettenheim nicht berührt, es wird eine positive Stellungnahme abgegeben.

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein

zu 13 Gemeinde Weisweil - Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Schmittin-Garten" - Beteiligung als Behörde oder sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Die Aufgaben der Stadt Herbolzheim werden durch den Bebauungsplan nicht berührt, es wird eine positive Stellungnahme abgegeben

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein

zu 14 Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim, Abteilung Wagenstadt
Zustimmung zur Wahl des Abteilungskommandanten

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Herrn Roland Lang zum Abteilungskommandanten der Abteilungswehr Wagenstadt zu.

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein

zu 15 Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim, Abteilung Wagenstadt
Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Abteilungskommandanten

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Herrn Michael Biehler zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Abteilungswehr Wagenstadt zu.

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein

zu 16 Antrag der Fraktion BÜNDNIS90 / DIE GRÜNEN
Prüfung der Tragfähigkeit der Dachkonstruktion des Schwimmbades sowie Prüfung des Aufwandes für eine solarthermische Erwärmung des Badewassers

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und übergibt das Wort an Herrn Rauer.

Herr Rauer erläutert die Problematik um die Dachform sowie die mangelnde Statik des Schwimmbadgebäudes. Die zu erwartenden Kosten für eine Aufbringung von Solarthermie stünden in keinem Verhältnis zu dem Nutzen. Außerdem benötige man die Wärme im Schwimmbad am frühen Morgen, da könne jedoch nicht genügend Wärme durch Solarthermie erzeugt werden.

Stadtrat Böcherer regt an, gegebenenfalls als Alternative die Beschattung der Parkplätze mittels einer solarthermischen Anlage zu realisieren. Bürgermeister Schilling entgegnet, dass die dortigen Bäume noch im Wachstum sind und vom Umweltausschuss so gewollt waren.

Stadtrat Binkert gibt zu bedenken, dass das Schwimmbad nicht mit Strom bzw. Öl geheizt wird. Wichtiger für ihn wäre, dass die Duschen wärmer eingestellt sind. Er erkundigt sich nach der Grundgebühr sowie dem Verbrauch für die derzeitige Heizung. Herr Kalt erläutert, dass jährliche Kosten für die Heizung von ca. 24.000 EUR entstehen, davon sind rund 15.000 EUR für den Verbrauch von Heizenergie.

Stadträtin Held hält diesen Sachverhalt für ein interessantes Thema, welches geprüft werden sollte.

Stadtrat Welte teilt mit, dass eine Pufferung von Energie aus einer solarthermischen Erzeugung sowie einer Hackschnitzelanlage technisch nicht funktionieren wird. Er hält deshalb den Vorschlag für nicht zielführend.

Stadtrat Bergmann teilt mit, dass der gemachte Vorschlag, sowohl aufgrund der Statik des Daches als auch aufgrund der Koppelung der beiden Wärmeanlagen sehr schwierig ist. Deshalb sollten andere Dinge Priorität haben.

Stadtrat Motz fragt nach, ob eine Abnahmeverpflichtung für die Wärme besteht. Herr Kalt teilt auf diese Frage mit, dass die abzunehmen Menge nicht quantifiziert ist. Lediglich die Grundgebühr steht fest.

Stadtrat Böcherer teilt mit, dass er sich auch vorstellen könne, den Antrag abzuändern, sodass eine Expertise für eine solarthermische Erwärmung des Badewassers erstellt wird. Bürgermeister Schilling entgegnet, dass hierfür kein Geld im Haushalt eingestellt ist.

Stadtrat Obergföll regt an, dass man sich vergleichbare Anlagen in anderen Bädern anschauen sollte. Bürgermeister Schilling teilt mit, dass über die Planungsfirma Aquatechnik Informationen eingeholt werden und dann im Technischen Ausschuss darüber berichtet wird.

zu 17 Antrag der Fraktion BÜNDNIS90 / DIE GRÜNEN
Erhebung der Besitzverhältnisse entlang des Bleichbaches und Durchführung einer Machbarkeitsstudie für eine Renaturierung des Bleichbaches

Bürgermeister Schilling erläutert den Sachverhalt und teilt mit, dass diese Frage im Zweckverband Hochwasserschutz Bleichbach behandelt werden sollte.

Stadtrat Berblinger fragt nach, wie das Verfahren weitergehen wird. Bürgermeister Schilling teilt hierzu mit, dass der Sachverhalt in der nächsten Sitzung des Zweckverbandes Hochwasserschutz Bleichbach beraten werden soll.

Stadtrat Oesterle fragt nach, ob dies nicht vorher ein Thema des Umweltausschusses wäre. Herr Rauer teilt mit, dass zunächst ein Konzept erarbeitet werden müsste. Danach könnte dann dieses Konzept im Umweltausschuss beraten werden.

Stadtrat Bergmann fragt nach, wie hoch die zu erwartenden Zuschüsse für eine solche Maßnahme sind. Stadtrat Böcherer teilt auf diese Frage mit, dass es hierfür spezielle Förderprogramme gebe.

Beschluss:

Der Antrag wird an den Zweckverband Hochwasserschutz Bleichbach verwiesen und im Rahmen der nächsten Sitzung der Verbandsversammlung beraten.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	1	Enthaltungen	0	Nein

zu 18 Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung eines Seniorenbeirats

Bürgermeister Schilling führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Frau Held. Frau Held erläutert ihren Antrag auf Einrichtung eines Seniorenbeirates.

Stadtrat Bergmann teilt mit, dass er diesen Antrag ebenfalls unterstützt.

Stadträtin Daute informiert den Gemeinderat darüber, dass auch in ihrer Fraktion der Antrag besprochen wurde. Sie spricht sich dafür aus, dass zunächst eine Besprechung mit Frau Reek vom Landratsamt Emmendingen sowie den betroffenen Institutionen geführt wird und erst danach die Entscheidung gefällt wird, ob ein Beirat gegründet wird.

Stadtrat Hämmerle spricht sich für den Antrag aus.

Stadtrat Berblinger ist dafür, dass der Grundsatzbeschluss über die Einrichtung eines Seniorenbeirates gefällt wird. Der Gemeinderat sollte, wie auch beim Jugendbeirat, das Ziel vorgeben.

Stadtrat Binkert ist der Meinung, dass trotz des Beschlusses zum Seniorenbeirat die Einführung des Jugendbeirates Vorrang haben sollte.

Beschluss:

Der Gemeinderat wünscht die Einrichtung eines Seniorenbeirats. Die Verwaltung wird beauftragt zu einer Auftaktveranstaltung Frau Reek vom Seniorenbüro des Landkreises sowie alle im Seniorenbereich tätige Institutionen in der Stadt Herbolzheim sowie die Bürgerinnen und Bürger einzuladen.

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein

zu 19 Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung einer Ehrenamtsbörse im Internet

Bürgermeister Schilling führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Frau Held. Frau Held erläutert ihren Antrag auf Einrichtung einer Ehrenamtsbörse.

Bürgermeister Schilling teilt mit, dass aus seiner Sicht die Bereitschaft in Herbolzheim nicht so hoch ist wie z. B. in den Ortsteilen sich an einer solchen Ehrenamtsbörse zu beteiligen. Er spricht sich dafür aus, dass zunächst geschaut wird, ob ein Seniorenbeirat gebildet werden kann. Aus diesem heraus könnte sich dann eine Ehrenamtsbörse entwickeln.

Dieser Vorgehensweise stimmt auch Stadtrat Bergmann zu. Ansonsten würde man den zweiten Schritt vor dem ersten tun.

Stadtrat Böcherer nennt in diesem Zusammenhang das Beispiel der Gemeinde Riegel, als gutes Vorbild.

Stadtrat Berblinger kann sich in einem ersten Schritt eine sehr einfache Lösung vorstellen, welche auch nicht viele Kosten verursacht.

Stadträtin Meier-Kleisle verlässt die Sitzung.

zu 20 Annahme von Spenden im Zeitraum vom 16.12.2016 - 31.12.2016

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Der Annahme der Spende(n) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein

zu 21 Annahme von Spenden im Zeitraum vom 01.01.2017 - 26.01.2017

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Der Annahme der Spende(n) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein

zu 22 Mitteilungen

22.1 Bürgermeister Schilling teilt dem Gemeinderat mit, dass der neue Schlepper für den Bauhof bereits im Einsatz ist.

22.2 Bürgermeister Schilling informiert den Gemeinderat über die durchgeführte Besprechung auf Initiativen der Ortsgruppe Bündnis 90/Die Grünen zur Bleichbachrenaturierung.

zu 23 Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

23.1 Stadtrat Binkert erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Verkehrsmessung in der Friedrichstraße welche vom Verkehrsausschuss gefordert wurde. Bürgermeister Schilling teilt mit, dass das hierzu notwendig Messgerät zwischenzeitlich da ist. Mit dem Verkehrsausschuss wurde bereits Kontakt aufgenommen und vereinbart, dass zunächst eine Messung in Wagenstadt durchgeführt wird. Der Verkehrsausschuss schlage jeweils vor, an welchen Stellen gemessen werden soll.

23.2 Stadtrat Böcherer bemängelt, dass in der Grundschule in Herbolzheim die Kinder auch bei großer Kälte nur kurz vor Unterrichtsbeginn in das Schulgebäude dürfen. Bürgermeister Schilling sagt eine Kontaktaufnahme mit der Schulleitung zu.

23.3 Stadtrat Obergföll teilt mit, dass derzeit viele große Baustellen-Lkw durch Broggingen fahren, welche sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzungen halten. Er fragt nach, ob bekannt ist, wo sich eine größere Baustelle befindet. Herr Rauer sagt eine Prüfung zu.

23.4 Stadtrat Berblinger fragt nach, ob bezüglich der Breitbandversorgung nach wie vor geplant ist, dass ein Telekomvertreter in einer Gemeinderatssitzung Rede und Antwort steht. Herr Rauer erläutert den Verfahrensstand und sagt zu, sich mit einem Vertreter der Telekom in Verbindung zu setzen.

Außerdem teilt Herr Rauer mit, dass in der Hauptstraße nochmals Gehwegbereiche aufgemacht werden müssen, da die dort vorhandenen Kupferleitungen der Telekom nicht ausreichend sind.

Stadtrat Bühler bittet darum, dass über die Gründe der Bauarbeiten im Amtsblatt informiert wird.

zu 24 Bürgerfragestunde

24.1 Ein Bürger regt an, dass in der Hauptstraße die Parksituation kontrolliert werden soll. Immer wieder sind dort die Gehwegbereiche zugeparkt. Bürgermeister Schilling teilt auf diese Wortmeldung mit, dass bereits kontrolliert wird. Außerdem wurden Gespräche mit der Firma Amann GmbH geführt, dass die durch Baumaterialien belegten Parkplätze am Torhausparkplatz geräumt werden.

Stadtrat Fees ist der Meinung, dass sich die Beschäftigten des Torhauses ebenfalls an die Parkplatzregelungen halten sollten.

24.2 Ein Bürger erkundigt sich nach den Eigentumsverhältnissen des Bleichbaches. Seiner Ansicht nach wäre eine Renaturierung eine Sache der Stadt Herbolzheim und nicht des Zweckverbandes. Außerdem bittet er darum, dass bei einer möglichen Renaturierung auch die alten Wassergräben wieder instandgesetzt werden.

Herbolzheim, den 27. Januar 2017

(Schilling) Bürgermeister	(Witt) Protokollführer
(Held) CDU-Fraktion	(Daute) SPD-Fraktion
(Bergmann) FWG-Fraktion	(Böcherer) GRÜNE-Fraktion